



## Newsletter der Partnerstädte der Landeshauptstadt Hannover

Liebe Leser\*innen des Newsletters der Partnerstädte Hannovers,

mit diesem Newsletter erhalten Sie wie immer einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Projekte mit den Partnerstädten Hannovers sowie Veranstaltungstermine für Mai und Juni 2026.

Herzlich,  
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

## Rückblick



Mitglieder des Fotobus e.V in Bristol  
Urheber: Fotobus e.V.

### **Bristol** **Reise des Fotobus e.V. nach Bristol 2025** 09.- 14. Oktober 2025

Auf Einladung nahm der Fotobus e. V. im Oktober 2025 zum ersten Mal am BOP-Fotofestival in Bristol teil. Vor Ort war der Fotobus offizieller Partner und fester Bestandteil des Festivalprogramms. 34 Mitglieder fuhren gemeinsam im vereinseigenen „Fotobus“ von Hannover nach Bristol. Vor Ort präsentierten die Mitglieder ihre fotografischen Arbeiten in Form von Buch-Dummies und Slideshows. Darüber hinaus konnten verschiedene Gespräche mit Fotograf\*innen organisiert werden. Im Rahmen des Festivals beteiligten sich die Mitglieder an Diskussionen, Talks und Einzelgesprächen und teilten dabei ihre fotografischen Perspektiven mit der Bristoler Szene. Vor allem Studierende aus Bristol setzten sich intensiv mit der Arbeit des Fotobus e. V. auseinander und traten in einen nachhaltigen Austausch mit Vereinsmitgliedern. Durch die Teilnahme konnten zudem neue Kontakte geknüpft und neue Mitglieder gewonnen werden. Die positive Resonanz des Festivals spiegelt sich auch darin wider, dass der Fotobus e. V. bereits erneut herzlich eingeladen wurde.



DJG-Präsidentin Maren Fröhlich mit Generalkonsul Toda  
Urheber: DJG

### **Hiroshima** **Empfang des Japanischen Generalkonsuls anlässlich des Geburtstages des Japanischen Kaisers** 23. Februar 2026

Der Japanische Generalkonsul hatte anlässlich des Geburtstages des Japanischen Kaisers in das Hotel Atlantik im Hamburg zum Empfang gebeten. Neben Vertreter\*innen aus Politik und Gesellschaft waren auch die Vorsitzenden der norddeutschen Deutsch-Japanischen Gesellschaften eingeladen. Die Veranstaltung wurde gerahmt durch zahlreiche Informationsstände verschiedener japanischer Regionen und Spezialitäten. Es war eine wunderbare Gelegenheit für einen Austausch unter den Deutsch-Japanischen Gesellschaften in Norddeutschland. Die Wertschätzung des Generalkonsuls für die Arbeit der Vereine war sehr zu spüren.



Schüler\*innen bei der Gruppenarbeit  
Urheber: Anna Sanner

## Hiroshima

### Mangalesung: An jenem Tag in Hiroshima: "Ein Mädchen und ein Arzt erzählen"

Februar - Mai 2026

Im Februar fanden zwei Projektstage an der Wilhelm-Raabe-Schule statt, bei denen die Japanologin Anna Sanner das von ihr übersetzte Manga „An jenem Tag in Hiroshima: Ein Mädchen und ein Arzt erzählen“ vorstellte. In interaktiven Doppelstunden setzten sich die Schüler\*innen zunächst inhaltlich mit der Geschichte auseinander und entwickelten anschließend kreative „POV“-Beiträge aus Sicht der Figuren. Die Ergebnisse wurden im Plenum präsentiert und stießen ebenso wie das gesamte Projekt auf sehr positives Feedback von Lernenden und Lehrkräften. Weitere Termine an der Elsa-Brändström-Schule folgten im März sowie Ende April. Insgesamt wurde das Projekt als bereichernde und eindrucksvolle Erfahrung wahrgenommen und wird im Mai abgeschlossen. Wer an dem Workshop interessiert ist, kann sich gerne beim Team Städtepartnerschaften melden.



Gemeinsame Probe  
Urheber: Jannes Kuhlmann

## Blantyre

### Katharsis Tonthola - Blantyre Edition

März - April 2026

Im Frühjahr reisten die Tänzerin und Choreographin Bettina Paletta sowie Musiker und Komponist Emre Kesim nach Blantyre, um den zweiten Teil des Austausches mit Tänzer Chifuniro Robert Magasa umzusetzen, der letztes Jahr anlässlich Move Your Town stattgefunden hatte. Die KATHARSIS TONTHOLA – Blantyre Edition hat eindrücklich gezeigt, wie kraftvoll künstlerische Begegnung über kulturelle Grenzen hinweg sein kann. In intensiven Workshops und Aufführungen entstand ein lebendiger Dialog zwischen Tänzer\*innen und Musiker\*innen aus Hannover und Blantyre, getragen von Offenheit, Neugier und gegenseitigem Vertrauen. Durch die gemeinsame Arbeit konnte sich in der Performance ein Raum entfalten, in dem Bewegung, Musik und Licht im Moment entstanden und so echten Austausch, gemeinsames Lernen und neue künstlerische Perspektiven ermöglichten. Besonders bereichernd war, dass neben professionellen Künstler\*innen auch junge Talente aus Chingalire nach Blantyre eingeladen werden konnten und gemeinsam eine einmalige Performance für das Easter Theatre Festival entwickelten. Für alle Beteiligten war das Projekt eine prägende Erfahrung, die nicht nur künstlerisch bereichert hat, sondern auch nachhaltige Verbindungen und ein tiefes Verständnis füreinander entstehen ließ.



Vortrag Klangkochtopf  
Urheber: LHH

## Rouen

### Städtepartnerschaftskongress

10./11. April 2026

Der Städtepartnerschaftskongress im Haus der Jugend Hannover, organisiert von der Antenne Métropole, brachte zahlreiche Engagierte aus der Region zusammen und bot vielfältige Impulse rund um die deutsch-französische Zusammenarbeit. In Workshops, Praxisbeispielen und einem Fachvortrag von Dr. Andreas Marchetti wurden aktuelle Trends und Fördermöglichkeiten diskutiert sowie konkrete Projektideen weiterentwickelt. Während der Konferenz wurde das Jubiläumsprogramm zu 60 Jahre Hannover-Rouen und auch das Projekt „Klangkochtopf“ vorgestellt, welches eine Kooperation zwischen Musikschule Hannover, MusikZentrum und dem Conservatoire de Rouen ist und im April mit einem ersten Workshop startete. Die Veranstaltung lieferte zahlreiche Anregungen für zukünftige Initiativen.

[metropolregion.de](https://www.metropolregion.de)



IBHR auf der Rathaustrampe  
Urheber: AJRH/Joubert

## Rouen Bürgerbegegnung Hannover-Rouen mit Festveranstaltung „60 Jahre Städtepartnerschaft Hannover-Rouen - Rückblick und Perspektiven“

12.-18. April 2026

Dieses Mal fand die Begegnung zwischen der IBHR (INITIATIVE Bürgerbegegnungen Hannover-Rouen) und des Partnervereins AJRH (Amis du jumelage Rouen-Hanovre) in Regie der IBHR in Hannover statt. 18 französische Teilnehmer\*innen - generationsübergreifend - wurden von Mitgliedern der IBHR beherbergt und umsorgt. Täglich fanden wahlweise Besichtigungen, Exkursionen und Aktivitäten statt - z.T. parallel zur Auswahl: Leibniz-Bibliothek, Touren nach Hamburg und Goslar, Stadtteil-Rundgänge, Musikhochschule, Museen, Industriebetriebe und hypermoderne Verwaltungsarchitektur, Konzerte und gemeinsame Essen. Der Höhepunkt war gewiss ein deutsch/französisches Tablequiz mit vielen amüsanten Einlagen und Aktivitäten.

Auftakt des Besuchsprogramms bildete ein Tag im Rathaus mit der Matinee „60 Jahre Städtepartnerschaft Hannover-Rouen, Rückblick und Perspektiven“ in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover und der Antenne Métropole sowie der Empfang durch Oberbürgermeister Belit Onay.

Schon jetzt freuen sich die IBHR auf ein baldige Wiedersehen mit ihren Freund\*innen aus Rouen auch auf privater Ebene, denn untereinander sind allmählich intensiven Freundschaften gewachsen. Außerdem gibt es weitere Veranstaltungen im Rahmen der beiden Jubiläumsjahre 2026/27 sowie die nächste gemeinsame Begegnung der Gruppen in Rouen im kommenden Jahr.

Demnächst erscheint auf der Website einen Bericht zur letzten Begegnungswoche.

[IBHR](#)



DPG Hannover in Poznan  
Urheber: DPG Hannover e.V.

## Poznan „Vergangenheit erinnern – Gegenwart gestalten: Hannover und Poznan“.

16.–19. April 2026

Vom 16. bis 19. April 2026 erlebte die Deutsch-Polnische Gesellschaft Hannover e.V. ein vielfältiges Programm unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Gegenwart gestalten“. Spannende Führungen durch die Altstadt und historische Viertel eröffneten neue Perspektiven auf Geschichte und Gegenwart der Stadt. Besondere Einblicke boten der Besuch im Poznanski Archiwum Historii Mówionej sowie im Museum Rogalowe. Ein Höhepunkt war das Treffen mit dem stellvertretenden Stadtpräsidenten Jerzy Solarski, begleitet vom hannoverschen Bürgermeister Thomas Hermann. Im Mittelpunkt standen aktuelle Projekte der Stadt Poznan, insbesondere im Bereich der Senior\*innenarbeit. Dabei entstanden zahlreiche Impulse für eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Hannover und Poznan. Der persönliche Austausch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Begegnungen für Vertrauen und gegenseitiges Verständnis sind. Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Hannover e.V. setzt sich weiterhin aktiv für die Stärkung dieser Städtepartnerschaft ein. Ein herzlicher Dank gilt allen Partner\*innen vor Ort für die engagierte Unterstützung. Der sonnige Aufenthalt hinterließ viele bleibende Eindrücke und neue Perspektiven für die gemeinsame Zukunft.

[DPG Hannover](#)



Südstadtschulchor beim Kirschblütenfest  
Urheber: Kulturbüro

## Hiroshima Kirschblütenfest 2026 26. April 2026

Es waren noch einige Kirschblüten an den Bäumen als das Kirschblütenfest am letzten Sonntag im April bei strahlendem Sonnenschein im Hiroshima-Gedenkhain stattfand. Viele Besucher\*innen erfreuten sich an den unterschiedlichen Angeboten der Vereine und Initiativen, schauten bei den Kampfkunstvorführungen zu oder picknickten auf der Wiese unter den Bäumen. Die Taiko Trommelgruppe Akaishi Daiko aus Magdeburg waren in diesem Jahr mit dabei. Aber ohne all die ehrenamtlich tätigen Vereine könnte das Fest nicht so schön bunt und abwechslungsreich stattfinden.



Multiplikator\*innen  
Urheber: Kulturbüro

## Bristol und Leipzig Netzwerktreffen der Städtepartnerschafts-Multiplikator\*innen 28. April 2026

Bei einem Netzwerktreffen im Neuen Rathaus trafen die Multiplikator\*innen der Reise in die Partnerstadt Bristol auf die Multiplikator\*innen der Reise in die Partnerstadt Leipzig. Ziel war es, dass sich die beiden Gruppen kennenlernen und untereinander austauschen, damit auf diese Weise eine große Gruppe entsteht, die an Projekten und Austauschen mit Hannovers Partnerstädten interessiert sind und sich dafür engagieren. Als Dank für ihr Engagement überreichte Bürgermeister Thomas Hermann den Multiplikator\*innen Taschen mit dem Städtepartnerschaftslogo.

## Ausblick



## Bristol und Poznan Glocke Festival - Graffiti Jam 7. - 10. Mai

Nach sieben Jahren Urban Nature und einem Jahr Pause hat das Festival Namen und Ort geändert und kooperiert mit dem UJZ Glocksee. So findet das Festival dieses Mal an der Glocksee Hall of Fame statt, zusätzlich wird auch die Sporthalle der BBS (direkt gegenüber) mit ausgewählten Künstler\*innen bemalt. Es werden auch wieder Künstler\*innen aus den Partnerstädten dabei sein: Eskaer aus Poznan sowie 45RPM und Vents137 aus Bristol. Das Rahmenprogramm startet am Donnerstag im KoKi mit dem Film "Pixadores", am Samstag gibt es an der UJZ Glocksee und BBS ein buntes Programm mit Sketch Circle, Tattoos, die Performative Lecture "Remix Almayna" und Konzerte von vasil und dubem. Das genaue Programm und mehr Infos gibt es unter:

[Graffiti Netz Hannover](https://www.graffiti-netz-hannover.de)



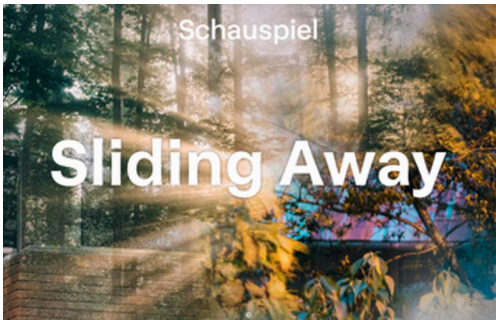
Poster Glocke Jam  
Urheber: Glocke Jam Festival



Konzert in Linden backt!  
Urheber: LHH

## **Leipzig** **Musik und Begegnung: Die BrückenHausKonzerte in Hannover** 16. April und 21. Mai 2026

Über Musik und Genuss können Verbindungen zwischen verschiedenen Menschen und Städten entstehen. Diese Idee greift das Konzept der BrückenHausKonzerte auf: Am 16.04. traten die Musiker\*innen Chiara Huerta Delacor (Leipzig) und Eja (Hannover) erstmals zusammen auf. Passend zu diesem Ansatz fand das Konzert an einem ungewöhnlichen, aber bewusst gewählten Ort statt: in der Bäckerei Linden Backt! auf der Limmerstraße. Während des Konzerts konnten übrig gebliebene Backwaren verzehrt werden. Ein weiteres Konzert findet am 21. Mai um 20:00 Uhr bei Linden backt! mit der Künstlerin Nora Lyn Handschuh statt. Sie ist Preisträgerin des Nachwuchspreises der Leipziger Jazztage und singt in den Bands Lyn and the Fingers und The Keeds.



Sliding away  
Urheber: Staatstheater Hannover

## **Hiroshima** **Schauspiel „Sliding Away“**

13. Mai 2026 Premiere, weitere Aufführungen am 21.5. und am 30.5.

Das Niedersächsische Staatstheater präsentiert die Uraufführung des japanischen Autors und Regisseurs Toshiki Okada. Im Stück geht es nur vordergründig um Monster und Zombies. Toshiki Okada stellt Fragen nach der Menschlichkeit und Wesenszuschreibungen. Im Szenario eines Filmset ergeben sich hierzu spannende Dialoge und verspricht neue Sichtweisen.

Die Produktion wurde durch die Stiftung des Verbandes der Deutsch-Japanischen Gesellschaften in Zusammenarbeit mit der DJG Hannover unterstützt.

Weitere Informationen auf  
[Staatstheater Hannover](#)



HanaCon  
Urheber: Urheber

## **Hiroshima** **HanaCon – Frühlingskonvention Hannover** 16./17. Mai 2026

Im CongressCentrum Wienecke findet die HanaCon statt, ein Event voll japanischer und koreanischer Kultur – inklusive Kanga, K-Pop, Cosplay und mehr. Die DJG Hannover beteiligt sich mit einem Origami-Workshop und einem Informationsstand mit weiteren Angeboten.

[HanaCon](#)

## **Rouen** **Rencontre**

20. Mai 2026, 18.00 Uhr, Neues Rathaus, Gobelinsaal

Die IBHR lädt ihre Mitglieder sowie Interessierte zum RENCONTRE ein. Wir werfen ein Blick zurück auf die Begegnungswoche im April, sprechen über unsere Erfahrungen und stellen Überlegungen zu gemeinsamen Veranstaltungen für unsere Mitglieder in der Sommerpause an.

Außerdem werden wir über Nachfolge-Möglichkeiten sprechen zur Bildung eines neuen IBHR-Teams ab Oktober 2026, da das bisherige Team nach 10 Jahren beabsichtigt, seine Aufgaben in jüngere Hände zu legen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

## **Bristol** **Speaking English**

20. Mai 2026, 17:00-18:30 Uhr, Freizeitheim Vahrenwald, Raum 6

Wer sein Englisch trainieren möchte ist herzlich eingeladen zum Treffen der Hannover-Bristol-Gesellschaft zu



Redaktion: Janika Millan, Frauke Krüger, Bianca Thomas, Nele Tast

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie hier:  
[Städtepartnerschaften der LHH](#)

[Twin Cities Facebook](#)